



410.2725.10 - Schaffhausen - WÜB Furkastrasse

Korrigiertes Transkript - 29. Fachplanersitzung

Quelle: Teams-Transkript vom 01.07.2026. Die MP4-Aufnahme lag nicht vor. Offensichtliche STT- und Schweizerdeutsch-Fehler wurden behutsam korrigiert. Nicht sicher rekonstruierbare Stellen sind mit `[unklar]` markiert.

Zeit	Sprecher	Korrigierte fachliche Aussage
01:00	HOF	HOF weist auf die am Morgen versendete Mail mit den Leuchternvorschlägen hin und fragt ESK nach einer ersten Einschätzung.
01:24	ESK	ESK hat die Vorschläge angeschaut. Von den Einbauleuchten käme aus architektonischer Sicht allenfalls eine Variante infrage; die anderen beiden Vorschläge wirken weniger passend.
01:51	HOF	HOF beurteilt Einbauleuchten kritisch, weil damit wieder Ausschnitte in der Fassade erforderlich wären.
02:07	ESK	ESK merkt an, dass eine Einbauleuchte möglicherweise ohne sichtbaren Insektenschutz möglich wäre, da sie mit einem Deckel bzw. bündig ausgebildet wird.
02:19	HOF	HOF bestätigt den bündigen Ansatz, weist aber auf die Einbausituation über der Türe hin und möchte dazu die fachliche Einschätzung.
03:03	HOF	HOF hält fest: PAD ist in den Ferien, BÖO auf Weiterbildung. FRS, GAM, ESK, SCL, SAL und WEM sind anwesend; HÄM ist noch nicht zugeschaltet.
03:51	FRS	FRS bestätigt, dass Abstimmungen mit Marcel Limbach / Timbatec direkt erfolgen und er bei Bedarf beigezogen wird.
03:52	HOF	HOF startet mit dem Thema Leuchten. Es wurden vier Leuchten vorgeschlagen: eine Aufbauleuchte, zwei Einbauleuchten und eine weitere runde Aufbauleuchte.
04:30	ESK	ESK beurteilt die runde Leuchte eher positiv als die Retro-/Messingleuchte, sieht sie aber als zu retro für das Projekt. Ein längliches, materialmässig passenderes Modell wäre aus architektonischer Sicht besser.
04:55	ESK	ESK möchte die runde Aufbauleuchte intern in der Ansicht prüfen und mit PAD abstimmen.
05:18	HOF	HOF empfiehlt, bei Aufbauleuchten zu bleiben, da Einbauleuchten Ausschnitte in der Eternitfassade erfordern und Produktion bzw. Montage zeitlich belasten.
05:36	ESK	ESK bestätigt, dass die Einbauleuchte insbesondere über der Türe gestalterisch schwierig wäre. Unterhalb der Küchenfenster könnte sie funktionieren, aber oben weniger. Einheitlichkeit wäre wünschenswert.
06:05	ESK	ESK fragt SCL, ob eine weitere Aufbauleuchte vorgeschlagen werden kann, eher länglich/rechteckig und moderner.
06:20	SCL	SCL fragt nach der gewünschten Richtung und bestätigt anschliessend, dass er einen entsprechenden Vorschlag machen kann.
06:37	HOF	HOF nimmt auf, dass die bestehenden Vorschläge geprüft werden und eine weitere längliche Aufbauleuchte vorgeschlagen werden soll.
07:03	SCL	SCL fragt nach, ob definitiv eine Aufbauleuchte gewünscht ist.
07:04	HOF / ESK	HOF und ESK bestätigen Aufbauleuchte als bevorzugte Richtung.
07:10	HOF	HOF begründet dies nochmals mit den notwendigen Ausschnitten in der Eternitfassade bei integrierten Leuchten.
07:21	HOF	HOF ergänzt, dass die Einbauleuchte unter den Fenstern zwar funktionieren könnte, aus Gründen der Einheitlichkeit und Praktikabilität aber nicht bevorzugt wird.
07:47	HOF	Nächstes Thema Veloparker: ERNE klärt aktuell Kosten und Typ. Velopar wurde direkt angeschrieben. BÖO hat das Thema übernommen und kann an der nächsten bzw. übernächsten Sitzung mehr dazu sagen.
08:20	HOF	HOF fragt, ob die Fachplanersitzung am 15.07.2026 mit einem Termin auf der Baustelle kombiniert werden kann.
08:42	ESK	ESK fragt nach dem Datum. HOF bestätigt den 15.07.2026 um 13:30 Uhr.
08:58	ESK	ESK kann mittwochs voraussichtlich erst ca. 14:30 Uhr auf der Baustelle sein. PAD sollte bis dahin aus den Ferien zurück sein.
09:34	WEM	WEM ist am 15.07.2026 in den Ferien.
09:42	SAL	SAL kann möglicherweise erst später am Nachmittag und prüft, ob sie kommen kann.
09:47	HOF / WEM	HOF fragt nach HÄM. WEM erklärt, HÄM sei diese Woche noch in den Ferien.
10:00	HOF	HOF bittet alle, zu prüfen, ob ein Baustellenbesuch am 15.07.2026 möglich ist. Insbesondere Einlagen sollten vor Ort geprüft werden.
10:31	HOF	HOF bewertet das Thema Veloparker aus Sicht Fachplaner vorerst als erledigt; ERNE klärt die Auswahl.
10:40	HOF	Thema Wandaufbauten: HOF bittet ESK um Versand an Tapio, damit das Leistungsverzeichnis weiterbearbeitet werden kann.



10:44	ESK	ESK erklärt, dass die Wandaufbauten in Bearbeitung sind. Es gab Fragen, die an Clemens Moser / BAKUS weiterzuleiten sind. Die Pläne können bereits aktualisiert und die Antworten später eingearbeitet werden.
11:15	HOF	HOF fragt nach dem Fertigstellungstermin, damit das LV verschickt werden kann.
11:26	ESK	ESK korrigiert den Namen auf Clemens Moser. Er will die Mail heute Nachmittag oder am Folgetag senden. Wenn die Antworten zeitnah kommen, kann er die aktualisierten Unterlagen in der ersten Hälfte der nächsten Woche verschicken.
11:50	HOF	Fensterkorrekturen und Korrekturen der Wohnungstüren sind erledigt.
12:23	ESK	Die Revisionsöffnung bzw. der Deckenspiegel im Studio wurde in den Studioplänen aktualisiert und sollte auf Trimble hochgeladen sein. Die Öffnung ist gestrichelt dargestellt; auch der Anschluss der Decke zur Wand ist enthalten.
12:34	HOF	HOF stellt fest, dass beim letzten Satz für Treppen, Betonfertigteile und Eingangstreppe noch nicht alles auf Trimble aktualisiert abgelegt ist. Ausschreibungspakete wie Betonfertigteile müssen in die Ausführungsplanung überführt werden.
13:32	ESK	ESK versteht, dass die Pläne, sofern inhaltlich unverändert, mit dem Stempel Ausführungsplanung bzw. entsprechendem Index abgelegt werden sollen.
13:43	ESK	Beim Stahlbau bzw. bei einzelnen Elementen ist die Umstellung allenfalls noch nicht bei allen Plänen möglich, da Fragen zu Fertigbetonplatten offen sind.
14:01	HOF	HOF informiert, dass die Betonfertigteile an Spörgin vergeben wurden. Spörgin benötigt für den Einstieg in die Planung einen kompletten Plansatz der Betonfertigteile inklusive aller Treppen. SAL erstellt die Statik.
14:28	SAL	SAL weist darauf hin, dass Platten allenfalls noch 2 cm dicker werden.
14:34	HOF	HOF hält fest, dass dies entweder über einen neuen Planindex oder über die Werkplanung korrigiert werden kann.
15:20	SAL	SAL schlägt vor, die Zusatzangabe an Spörgin mitzugeben.
15:27	HOF	Wichtig ist ein kompletter Plansatz aller Betonfertigteile, entsprechend dem an Spörgin vergebenen Umfang. ESK nimmt dies auf.
15:51	HOF	Thema Küchen / Nolte: HOF hat bei Nolte angefragt, ob Küchen- und Installationspläne zusammengeführt werden können. Nolte kann dies grundsätzlich machen, bewertet es aber als unübersichtlich. Daher bleiben Küchen- und Installationspläne getrennt.
16:26	ESK	ESK hat Pläne von Nolte erhalten, einen Korrekturlauf gemacht und festgestellt, dass zwischenzeitlich aktuellere Installationspläne hochgeladen wurden. Er muss die neueren Pläne nun erneut prüfen.
17:09	HOF	HOF erklärt den Unterschied: Küchenpläne zeigen die Küchen, Installationspläne zeigen Steckdosen, Armaturen und weitere Installationen.
17:34	ESK	ESK vermutet, dass auch Masse aktualisiert wurden. In den von ihm korrigierten Plänen stimmten mehrere Punkte nicht; wichtige Elemente wie Sanitärschächte fehlten. Die Prüfung ist auf seiner Pendenzenliste.
18:09	HOF	HOF fragt SCL, ob er die Küchenpläne ebenfalls zur Durchsicht erhalten hat.
18:19	SCL	SCL hat die Pläne durchgesehen und seine Rückmeldung bereits weitergeleitet. Die Rückmeldung ging an FRS und ESK.
19:02	HOF	HOF bittet darum, die Rückmeldung von SCL an ESK zu übergeben bzw. in die Korrektur einfließen zu lassen.
19:25	HOF	HOF fragt, ob es sinnvoll ist, die Pläne nochmals an WEM zur Prüfung zu geben.
19:54	ESK	ESK hält eine kurze Plausibilitätsprüfung durch WEM für sinnvoll.
20:06	WEM	WEM kann kurz darüberschauen, sofern es um die Logik geht.
20:57	HOF	ESK gibt die konsolidierte Rückmeldung anschliessend selbstständig an Nolte zurück.
21:05	HOF	HOF hat bei Nolte nachgefragt, ob Küchenplanung und Installationsplanung denselben Stand haben. Nolte bestätigt, dass die Rückmeldungen aus dem ersten Korrekturlauf aufgenommen wurden.
21:41	HOF	Thema Lager zur Schallentkopplung bei den Eingangstreppe: HOF fragt, ob das Detail eingezeichnet ist und im neuen Plansatz ersichtlich wird.
22:00	ESK	ESK bestätigt, dass das Lager in den neuen Unterlagen enthalten ist.
22:07	HOF	HOF bewertet diesen Punkt als erledigt.
22:44	ESK	Thema Fenster Maisonette / Loggia / höherer Austritt: ESK erinnert daran, dass dies bereits mit der Baupolizei geklärt wurde. Es geht um die Schwellen und die Wetterdichtigkeit; die entsprechende Mail wurde weitergeleitet.
23:07	HOF	HOF ergänzt, dass danach noch die Frage SIA bzw. Barrierefreiheit diskutiert werden sollte.



23:21	ESK	ESK erklärt, dass die Ausführung gemäss SIA nicht ideal bzw. nicht wirklich erlaubt ist. Die Baupolizei sieht die Situation ebenfalls kritisch, akzeptiert sie aber, wenn eine komplett schwellenlose Ausführung nicht möglich ist. Auf derselben Ebene gibt es einen zweiten Balkon.
24:04	ESK	Im Idealfall wären beide Türen komplett schwellenlos. Als Kompromiss wäre eine schwellenlose Ausführung bei der weniger exponierten Küchentür wünschenswert. Wenn dies nicht geht, können beide Türen mit erhöhter Schwelle ausgeführt werden.
24:26	HOF	HOF hält fest, dass der Punkt entsprechend geklärt und erledigt ist.
24:49	FRS	Stand Holzbauplanung: Timbatec ist in Bearbeitung. Die Musterwohnungen sind erstellt, durch ERNE geprüft und freigegeben. FRS hat am Folgetag einen Jour fixe mit Timbatec. Haus A1 bzw. der erste Teil sollte in Bearbeitung sein.
25:23	ESK	ESK fragt, ob weitere Änderungen bekannt sind. Die Eingangstüre zu den Maisonette-Wohnungen hat sich um ca. 25 cm verschoben.
25:35	FRS	FRS bestätigt, dass Timbatec diese Änderung kennt. Weitere Änderungen sind derzeit nicht bekannt.
25:43	FRS	Grund für die Verschiebung ist eine Kollision des Auflagerwinkels des Laubengangs mit der Türe. Die tragende Stützenlinie konnte nicht verschoben werden, weil sie über die ganze Gebäudehöhe lastabtragend ist und die nächste Türe versetzt liegt.
26:09	FRS	FRS hat mit SCL einige Elektroleitungen im Bereich 5. bis 6. OG geklärt. SCL ist informiert. Die Holzbauplanung ist auf Kurs.
26:29	ESK	ESK kann die Verschiebung in die Werkpläne übernehmen und einen neuen Index hochladen.
26:42	HOF	HOF fragt nach dem ALD-Thema bei der Wohnung am Laubengang, da das ALD in der Welle bzw. im Bereich Well-Eternit nicht funktioniert.
26:48	ESK	ESK wollte dies mit HÄM besprechen; da HÄM abwesend ist, soll eine Mail erstellt werden.
27:05	ESK	Aus architektonischer Sicht wäre eine Platzierung im flachen Eternitbereich über der Türe optimal. Vermutlich fehlt dort aber der Platz, um das Produkt durch die Wand zu führen. Alternativen wären ein flacheres/breiteres Produkt oder eine Führung zur Westseite.
27:38	HOF	HOF bittet FRS zu prüfen, ob im Bereich oberhalb bzw. um die Eingangstüre eine Lösung möglich ist.
27:45	FRS	FRS hat dies geprüft. Mit dem aktuellen runden Produkt passt es konstruktiv nicht. Der Abstand zum darüberliegenden Laubengangelement ist zu gering.
28:12	HOF	HOF bringt die Möglichkeit eines ALD mit Flachkanal ein, der in der Leibung bzw. hinter der Well-Eternit-Fassade austritt.
28:38	FRS	Mit einem rechteckigen Format könnte eventuell der flache Eternitbereich genutzt werden. Das runde Produkt mit ca. 20 cm Durchmesser passt nicht.
29:18	HOF	HOF betont, dass die Klärung dringend ist, da die Planung jetzt läuft und das Element untergebracht werden muss.
29:30	ESK	ESK schreibt eine Mail und fasst die Varianten zusammen: Flachkanal, Führung durch die Loggia zur Westseite oder im schlechtesten Fall ein verdeckter Austritt weiter unten.
29:52	HOF	HOF weist darauf hin, dass ein normaler Deckel bzw. eine Abdeckung dann möglicherweise nicht montiert werden kann. Ein Austritt hinter dem Well-Eternit wäre denkbar, wenn genügend Zuluft vorhanden ist. Dies ist mit HÄM zu klären.
30:19	FRS	FRS weist auf die Begrenzung der Nachströmluft durch Lattung und Insektenschutzgitter der hinterlüfteten Fassade hin.
30:33	HOF	HOF bittet, mit HÄM den tatsächlichen Luftbedarf zu klären. Der ALD soll Unterdruck in der Wohnung vermeiden.
30:50	FRS	Falls die Luftmenge genügt, könnte der Kanal bis zur Unterkonstruktion geführt und durch die darüberliegende Platte verdeckt werden.
31:30	HOF	HOF informiert über den Entscheid zur Duschtrennwand: Die Bauherrschaft wünscht die Ausführung von Sanika mit oberer Halterung bzw. Querstreben.
32:19	HOF	Die deckenbündige Duschtrennwand wird nicht weiterverfolgt, da sie nicht sinnvoll belüftet wäre und nicht von Sanika angeboten wurde.
32:42	HOF	Die zuvor empfohlene Übereck-Pendellösung wurde von der Bauherrschaft abgelehnt. Ausgeführt werden soll die gezeichnete Pendellösung mit den Halterungen oben, damit die Glaswand frei stehen kann und oben offen bleibt.
33:05	ESK	ESK fragt, ob eine Befestigung an der Decke möglich wäre.
33:13	HOF	HOF zeigt bzw. beschreibt die Sanika-Ausführung mit Querstreben. Sie ist gestalterisch nicht ideal, wurde aber durch die Bauherrschaft gewählt.
34:05	ESK	ESK nimmt den Entscheid zur Kenntnis, sofern die Bauherrschaft damit einverstanden ist.



35:25	HOF	HOF bittet FRS, an der nächsten Sitzung den Stand der Holzbauplanung und idealerweise das Montagekonzept vorzustellen.
35:51	SAL	Die Offerte für die Statik der Betonfertigteile ist in Arbeit.
35:58	SAL	SAL bestätigt auf Nachfrage, dass die Offerte diese Woche fertig werden soll.
36:19	HOF	Die zusätzliche Arbeitsfuge im Beton wurde festgelegt und bereits ausgeführt.
36:32	SAL	SAL präzisiert, dass bisher eine solche Arbeitsfuge ausgeführt wurde.
36:37	HOF / SAL	HOF und SAL bestätigen, dass die Arbeitsfuge korrekt über der Türe sitzt.
36:54	HOF	Haustechnik: HÄM ist voraussichtlich an der Durchbruchliste dran; Fertigstellung wurde für Juli angekündigt.
37:12	SCL	Elektro: SCL hat keine weiteren Themen.
37:15	HOF	Als offener Elektropunkt bleibt die Leuchtenauswahl.
37:15	HOF	Stand Ausschreibungen: Betonfertigteile wurden an Spörgin vergeben. Nacharbeiten sind noch im Gespräch. Trockenbau wird verschickt. Parkett und Fliesen sind verschickt; Rückmeldungen werden erwartet. Malerarbeiten und Tiefgaragentor sind noch offen.
37:56	SCL	Für das Tiefgaragentor wurden Anschlusspunkte für die Leerrohre erfahrungsbasiert platziert. Die definitive Platzierung hängt vom Torbauer ab. Aufputz-Anschlüsse sind möglich.
38:26	HOF	Das Tiefgaragentor wird voraussichtlich auf Hörmann hinauslaufen. Klärung in den nächsten zwei bis drei Wochen.
38:32	SAL	SAL fragt nach, ob es um Tiefgaragentor / Decke und bereits eingelegte Leitungen geht.
38:53	SAL	SAL weist darauf hin, dass die betreffende Wand bereits betoniert wurde und fragt, ob die Einlagen im Griff sind.
39:06	HOF / SCL	HOF und SCL bestätigen, dass dort nichts eingelegt wird, sondern durchgebohrt bzw. auf Putz geführt wird.
39:12	HOF	Es ging um Ampelanlage und Schlüsselschalter. Die Ampel ist nur eine Option und wird nicht gebaut, sondern nur vorgerüstet. Der Schlüsselschalter wird auf Putz ausgeführt.
39:40	SCL	SCL bestätigt, dass die Anschlussdose bereits gemacht wurde und der weitere Weg wie vereinbart auf Putz erfolgt.
39:51	HOF	HOF bittet SCL / R+B, die Einlagen zu prüfen. Polier, Rohbau und Elektrounternehmer stimmen sich vor Ort zwar direkt ab, die fachplanerische Kontrolle bleibt jedoch erforderlich.
40:25	SCL	SCL fragt, ob Deckelabnahmen gewünscht sind.
40:30	HOF	HOF bestätigt, dass Deckelabnahmen auf jeden Fall gemacht werden sollen.
40:48	HOF	Terminplan: Der Rohbau läuft mit gutem Tempo, jedoch gibt es nur einen Kran und der Projektstart hatte Verzögerungen wegen Flächenwasser.
41:00	HOF	Der aktuelle Terminplan aus Dezember 2025 bleibt bis August 2026 gültig. Danach wird er überarbeitet, mit genaueren Terminen und neuem Übergabezeitpunkt.
41:40	HOF	Aktuell ist der Beginn der Holzbaumontage ab 19.10.2026 angepeilt. Dieser Termin wurde vom Rohbauunternehmer ebenfalls so definiert.
42:22	SCL	SCL nennt Abwesenheiten am 09.07. und 02.07. [unklar] sowie am 20./21.08.
42:46	ESK	ESK informiert, dass sich seine Ferien um eine Woche verschoben haben; neu KW 32.
42:54	HOF	HOF hält fest, dass PAD und HÄM bis zur nächsten Sitzung wieder zurück sein sollten. HOF ist in der Folgewoche in den Ferien. Nächstes Treffen am 15.07.2026 digital oder vor Ort.
43:13	SAL	SAL informiert über Ferien ab 17.08.2026 bis voraussichtlich 04.09.2026; das Enddatum ist noch nicht ganz definitiv.
44:02	FRS	FRS meldet Ferien vom 07.08. bis 14.08.2026.
44:30	FRS / GAM	FRS hat die Stellvertretung mit GAM geklärt.
44:41	HOF	HOF schliesst die Sitzung.